

An
die Stadtverwaltung
Herrn Oberbürgermeister Deffner

Antrag zu den Beratungen des Haushalts 2022 von Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Förderung Innenstadt

Der Stadtrat möge beschließen,
zur Förderung und Belebung der Innenstadt und Umsetzung der zahlreich vorhandenen Konzepte
wie z.B. des ISEK vom 18.03.2019 und das im HFWA und Stadtrat vom 26.10.21 benannte
Maßnahmenbündel für die Stärkung der Innenstadt im Unterabschnitt 7901 eine neue
Haushaltsstelle zu schaffen und dort 35.000 € bereit zu stellen.

Es handelt sich um eine einmalige Haushaltsausgabe für das Haushaltsjahr 2022.
Der Steigerung der Ausgaben stellen wir in der Antragsliste der Fraktion Einsparungsvorschläge
entgegen.

Folgekostenbetrachtung:

Es entstehen voraussichtlich keine Folgekosten für die Haushaltsjahre 2023ff.

Begründung:

Unsere Innenstadt muss sich gerade jetzt vielen Herausforderungen stellen. Unter den Fraktionen
und Gruppierungen im Ansbacher Stadtrat ist unbestritten, dass viele Ideen, Konzepte, Impulse und
Maßnahmen nötig sind, damit sich Ansbachs Innenstadt dauerhaft attraktiv und lebendig zeigen
kann.

Das kürzlich beschlossene Maßnahmenbündel EU Innenstadtprogramm (Stadtrat 26.10.21) entpuppt
sich bei genauerem Hinsehen als Konzeptbündel. Für die Koordination und zur Umsetzung der
Konzepte benötigt Ansbach dringend Geldmittel. Diese von uns geforderten zusätzlichen
Haushaltsmittel sind unabhängig von der Förderzusage des Programms EU-Innenstadt-
Förderinitiative wichtig (Beschluss von HFWA und Stadtrat vom 26.10.21). Wir sollten keine Zeit
verlieren und unsere Innenstadt auch mit Eigenmitteln unterstützen.

Wir bitten um Unterstützung für unsere Innenstadt.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Erbguth-Feldner

Richard Illig (Fraktionsvorsitzende)

Oliver Rühl

Dr. Christian Schoen

Sabine Stein-Hoberg

Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN